

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 26 (1948)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Berichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Regionen durchgeführt werden. Sie bestiegen bei schönstem Wetter den Lohner, das Tschingelochthorn, Rinderhorn und Doldenhorn.

Am 11./12. September ziehen wir durch eines der grössten Wildschutzgebiete des Berner Oberlandes. Wild- und Zahn-Andrist werden bestiegen. Hoffentlich gelingt es uns auch, möglichst nahe an die Gemsrudel heranzukommen.

## BERICHTE

### Tourenbericht Augsbordhorn

Leiter: George Pellaton; Teilnehmer: 5; Berichterstatter: P. Brönnimann.

Von Visp über Zeneggen erreichen wir die Alp Oberhellelen. Dort übernachteten wir in der gastlichen Hütte des S. C. Visp. Ich glaube, auf den Federmatratzen haben alle wie Murbeli geschlafen. Am Sonntag, starten wir bei schönstem Wetter. George führt uns durch den «Urwald» nach der Alp Ried. Von da steigen wir durch Wald und über schattige Hänge auf Unterrat, wo wir an die Sonne kommen. Die erste «militärpolitische» Rast ist bald vorbei.

Dem Hang entlang führen wir die Ski weiter ins Törbeltälli. Drunten in Törbel und Stalden läuten die Sonntagsglocken. Feierlich, abgedämpft erreichen uns die Klänge in der Bergeinsamkeit.

Über einen sehr steilen Hang erreichen wir den Verbindungsgrat (Gratji) Violenhorn (im T.A. March) Augsbordhorn. Ohne Ski besteigen wir das erstere. Ganz prächtige Sicht belohnt uns.

Zurück, und der nächste Angriff gilt dem Augsbordhorn. Auf seinem Gipfel ist «Mittagsbankett» inmitten der schönsten aller Berge, der Walliserriesen. Immer wieder zieht uns das Weisshorn in seinen Bann. Herrschaft, dieser Berg, dieses Wunder von einem Berg!

Über Wechselschnee, Harst, Pulver, Sulz «rucken» wir ins Ginalstal hinunter. Der eine oder andere macht einen währschaftigen Taucher.

Aber wir haben noch nicht genug. Säcke ab, Felle auf und hemdsärmelig, wie Kurgäste so nobel, steigen wir noch auf das Zehntenhorn. Wahrhaftig, es ist kaum zum glauben, dieser 3. Gipfel setzt den andern zwei in Sachen Sicht noch die Krone auf. Und die Abfahrt — das ist zu schön, um wahr zu sein. Schwung an Schwung reihen wir im schönsten Sulz. Im Handumdrehen, nur zu bald, sind wir wieder bei den Säcken. Aus Kurgästen werden wieder Alpinisten und aus den eleganten Schwüngen — hie und da Taucher. Bis kurz oberhalb Unterbäch fahren wir und schultern dann die braunen Rösslein. Über Krokuswiesen erreichen wir Unterbäch und später Raron und Fendent.

Unserem George danken wir alle für die gut geführte und prächtig gelungene Tour, sowie für das schöne Wetter.

*Peter Brönnimann, Bolligen.*

### Senioren-Tourenwoche in Bivio

vom 29. März bis 4. April 1948

Teilnehmer: 16

Leiter: O. Stettler

Schon die Reise bei herrlichstem Frühlingswetter über Chur—Lenzerheide in das dreisprachige Oberhalbstein nach dem tiefverschneiten Winterparadies Bivio war ein Erlebnis. Dass wir im Posthotel bei Herrn und Frau Lanz vorzüglich untergebracht und gepflegt wurden, und dass das Skigebiet rings um Bivio — ohne Lift und ohne Seilbahn — an Schönheit und Vielgestaltigkeit nichts zu wünschen übrig lässt, brauchen wir eigentlich den meisten Berner-Klubisten nicht besonders zu betonen.

Die Zeit wurde reichlich ausgenützt. Ob die lange Kolonne im tiefen Neuschnee

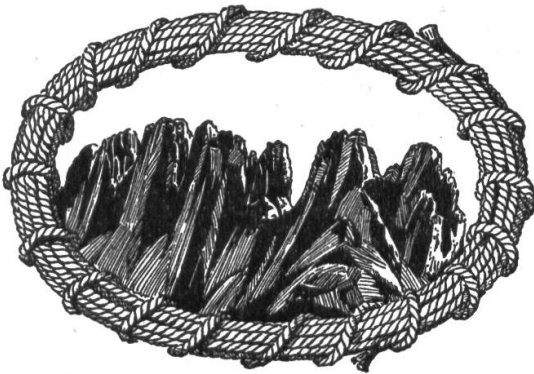


**Alpico** 8xV., nur 260 g, Fr. 178.— mit Etui.  
 Das Idealglas für den Sport  
 Höhenbarometer. Kompasse, Schutzbrillen  
 Leica-Kino-Apparate

Optiker **M. HECK** Marktgasse 9

## Gletscherseil Bergkamerad

Armeeausführung, amtlich geprüft



**FRANZ WISIAK, RORSCHACH**

Hanfseilfabrik

Schwere Netze und Seilwerk  
 für Rettungszwecke

NEUERSCHEINUNG

HUGH MERRICK

## Vor Sonnenuntergang

Das wechselvolle Leben eines Bergführers, der sich die Einfachheit seiner Herkunft selbst immer wieder beschwörend zuruft, wenn seine Liebe und Begeisterung für die ebenso schöne wie reiche Engländerin Linda Thore ihn zu überwältigen drohen.

420 Seiten — Fr. 11.50

In jeder Buchhandlung erhältlich

VERLAG HALLWAG BERN

## REISE-ARTIKEL

**Lederwaren** Koffer Suit-cases  
 Nécessaires  
 Rucksäcke  
 Lunttaschen  
 Herrengürtel  
 Schul-, Musik- und Reise-  
 mappen

**Sattlerei K. v. HOVEN**

Kramgasse 45



Beste, genau dem Fuss und der Fussbewegung angepasste Bergschuhe lohnen sich, weil die richtige Passform, allerbestes Material und die tadellose fachmännische Arbeit alle Voraussetzungen in sich vereinen zu längerer Haltbarkeit, zu unbeschwerterem Gehen und grösserer Wasserdichtigkeit.

Ich bin stolz, Ihnen noch solche erstklassige Schuhe machen zu können, die Sie restlos befriedigen werden, weil ich dabei auch Ihren Spezialwünschen volle Beachtung schenken kann.

Etwas Neues und gerne Beanspruchtes ist meine Ski-Schuh-Uebersömmung mit fachmännischer Pflege.

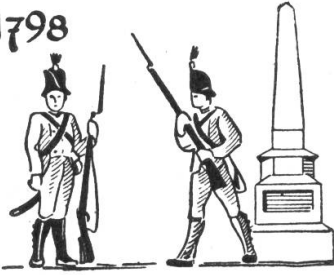
**SCHUHMACHER SAM. KUNZ**

Spezialwerkstätte für Berg-, Sport- und Wanderschuhe.

Schwarzenburgstrasse 8, Bern, Telephon 5 14 75. - Botendienst.



1798



**Neuenegg**, das behäbige Dorf mit seinen historischen Stätten, zwischen Forst und Sense gelegen, erwartet euch!



**Hut  
Hemd  
Krawatte**

nur im Spezialgeschäft

**Zurbrügg  
Söhne**

**BERN, Spitalgasse 2**



Den guten

**Touren-Proviant**

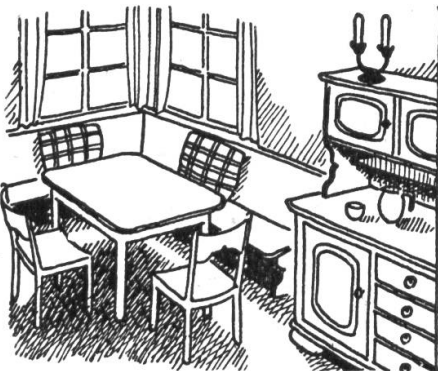
von

**Gaffner, Ludwig & Co.**

**Bern, Marktgasse 61 od. Filiale Spiez**

Telephon 2 15 91

beim Bahnhof



Unsere

**Einzel- und Ergänzungsmöbel**  
sowie ganze

**Ausstattungen, Laden-  
einrichtungen und Täferarbeiten**

sind bodenständige Handwerksarbeit. Wir zeigen Ihnen gerne unsere vorrätigen Stilmöbel, gediegene Entwürfe und Photos. Renovationen werden kunstgerecht ausgeführt.

**BAUMGARTNER & CO. BERN**

Werkstätten für Möbel- und Innenausbau  
Telephon 5 49 84                      Mattenhofstrasse 42

**BUFFET BERN**

F. E. Krähenbühl-Kammermann

nach *Cuolms* (2580 m) hinaufspurte und im stiebenden Schuss zu Tal fuhr, oder ob wir bei Sturm und Nebel den *Lunghinpass* (2645 m) oder die *Roccabella* (2510 m) suchten, immer waren wir am Abend hochbefriedigt. Nach der Hartschneefahrt von *Fuorcla Gravasalvas* (2684 m) und vom *Julierpass* herunter öffneten sich die Schleusen des Himmels und sandten uns zweimal über einen halben Meter Neuschnee, aber immer dominierte wieder die Sonne und lockte uns zu neuen Taten. Nur zu rasch verflogen die schönen Tage und die in fröhlicher Kameradschaft verlebten Abende; kein nennenswerter Unfall trübte den Verlauf der Skiwoche, und mit den schönsten Erinnerungen fuhren die 16 Senioren am 4. April wieder in den Frühling hinunter.

## LITERATUR

*Christian Mathis: Dein Hund und du. Aufzucht, Pflege und Abrichtung von Hunden, mit besonderer Berücksichtigung der Diensthunde.* Albert-Müller-Verlag AG., Rüslikon.

Ein prächtiges Buch für den Hundefreund, ein Werk, das seit langem fehlte. Klar gegliedert und reich bebildert schildert der Verfasser auf Grund seiner langjährigen Erfahrungen als Abrichtungsleiter im 3. Grenzwachtkorps alles Wissenswerte über den Hund, diesen treuen Freund des Menschen. Wer einen Hund halten und erziehen will, muss Verständnis für seine Eigenschaften und Fähigkeiten besitzen. Nach Beschreibung der 6 Diensthunderassen erklärt er den Jagdtrieb des Hundes, die Bedeutung des Stammbaumes, die Hundezucht, Fütterung, Pflege, Hundekrankheiten usw. Man spürt es im ganzen Buche, dass ein Praktiker spricht, und schön ist es, wie der Verfasser auf das sonst so vernachlässigte Seelenleben des Hundes eingeht. Aus dem Vierbeiner einen treuen Kameraden zu machen, der treu zu seinem Herrn hält und ihm in jeder Lage gehorcht, das ist der besondere Reiz dieses Buches, das dem Hundefreund warm empfohlen sei. — pf —

«Die schönen Schweizer Alpenstrassen», von Bruno Wagner, Zürich und Baden-Baden, Vertrieb für die Schweiz durch Kümmerly & Frey, Bern.

Ein wertvolles Handbuch, mit ausgezeichnetem Text, schönen Photos und Zeichnungen; wie man es aufschlussreicher und gewinnender nicht haben kann. Es ist nur zu bedauern, dass ein derartiges Werk nicht auf besserem Papier gedruckt und etwas gefälliger eingebunden ist, aber da zeigen sich wohl die Schwierigkeiten des Buchdrucks in Deutschland. Die paar orthographischen und geographischen Schönheitsfehler, die aber dem ganzen keinen Abbruch tun, dürften bei einem Neudruck wohl behoben werden. Es ist nicht nur ein Handbuch für den Automobilisten, sondern für jeden, der sich für unsere Alpenstrassen interessiert. — pf —

**Neue geographische Karten aus dem Verlag Kümmerly & Frey, Bern.**

**Tösstal—Zürcher Oberland, 1 : 25 000.** Eine treffliche Exkursionskarte mit eingezeichneten Wanderwegen. Das Tösstal vor allem weist viel ähnliche Züge auf wie unser Emmental. Es lohnt sich entschieden, einmal das Zürcher Oberland und Tösstal aufzusuchen, das neben seinen landschaftlichen Reizen auch kulturelle Reichtümer besitzt, wie z. B. das einzig dastehende Ordensmuseum der Johanniter-Ritter in der ehemaligen Johanniterkommende Bubikon. — Ein besonderer Genuss ist z. B. eine Wanderung von Fischental über Breitenmatt—Ragenbuch—Strahllegg zum Schnebelhorn, dem höchsten Zürcherberg inmitten des Zürcher Kantonalparks von fast 30 km<sup>2</sup> Ausdehnung. Da ist die Tourenkarte ein willkommener Helfer. — pf —

**Offizielle Strassenkarte der Schweiz, 1 : 300 000 (Touring-Club der Schweiz).** Die unentbehrliche, klare und sehr sauber gedruckte Karte für den Automobilisten, die Aufschluss gibt über die Beschaffenheit der Strassen, Vortrittsrecht, Distanzen und weitere wertvolle Angaben, wie sie zum sichern Fahren und Orientieren unerlässlich sind. — pf —